

Erklärung zum Verkündigungsdienst von Frauen und Männern in unseren Gemeinden und Werken

Die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Mennonitengemeinden e.V. bejaht den Predigt-, Verkündigungs- Leitungs- und theologischen Lehrdienst von Frauen in allen Bereichen der Gemeinde -, Missions- und theologischen Schulungsarbeit.

Wir sehen von Jesus Christus Frauen und Männer gleichermaßen von Gottes Geist begabt und in den Dienst berufen.

Hinsichtlich der Aufgaben von Predigt, Lehre und Leitung machen wir keinen Unterschied zwischen Frauen und Männern. Jede Frau und jeder Mann dient mit der Gabe, die sie oder er empfangen hat.

Einen Unterschied zu machen, entspräche nicht unserem Verständnis des Evangeliums (Paulus in Galater 3. 27-28) und den sich daraus ergebenden praktischen Folgerungen für Leben und Dienst unserer Gemeinden heute.

Die Aussagen des Paulus, z.B. „Die Frau schweige in der Gemeinde ...“ (1.Kor. 14,34) verstehen wir als situations- und kulturbedingte Anweisungen an Gemeinden seiner Zeit.

Wir, die Gemeinden der ASM, stehen hinter den Frauen, die Predigt-, Verkündigungs-, Lehr- und Leitungsdienste in unseren Gemeinden und Werken tun und stehen hinter den Gemeinden und Werken, die Frauen in diese Dienste berufen.

Verabschiedet auf der a.o. Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Mennonitengemeinden e.V.

in Limburgerhof- Kohlhof, den 16. August 1997